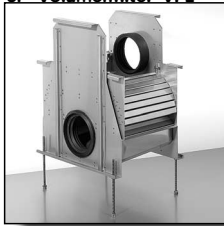




3P Volumenfilter VF2-VF6
Regenwasserfilter für den Einbau in einen Vorschacht

3P Volumenfilter VF2



Art.-Nr. 1000600

Regenwasserfilter für Dachflächen bis 850 m², nach DIN 1986 bei einer Regenspende von 300 l/(sxha). Filter für den Einbau in einen Vorschacht (Ø 100 cm). Wartungsarm. Filtereinsätze lassen sich leicht zum Reinigen entnehmen. Material Edelstahl.

3P Volumenfilter VF3



Art.-Nr. 1000700

Regenwasserfilter für Dachflächen bis 1100 m², nach DIN 1986 bei einer Regenspende von 300 l/(sxha). Filter für den Einbau in einen Vorschacht (Ø 120 cm). Wartungsarm. Lamelleneinheit mit Feinfilter läßt sich leicht zum Reinigen entnehmen. Material Edelstahl.

3P Volumenfilter VF4



Art.-Nr. 1000800

Regenwasserfilter für Dachflächen bis 1700 m², nach DIN 1986 bei einer Regenspende von 300 l/(sxha). Filter für den Einbau in einen Vorschacht (Ø 120 cm). Wartungsarm. Lamelleneinheiten mit Feinfilter lassen sich leicht zum Reinigen entnehmen. Material Edelstahl.

3P Volumenfilter VF6



Art.-Nr. 1000900

Regenwasserfilter für Dachflächen bis 2350 m², nach DIN 1986 bei einer Regenspende von 300 l/(sxha). Filter für den Einbau in einen Vorschacht (Ø 120 cm). Wartungsarm. Lamelleneinheiten mit Feinfilter lassen sich leicht zum Reinigen entnehmen. Material Edelstahl.

Montage
Montage-Anleitung

Gebrauch
Gebrauchs-Anweisung

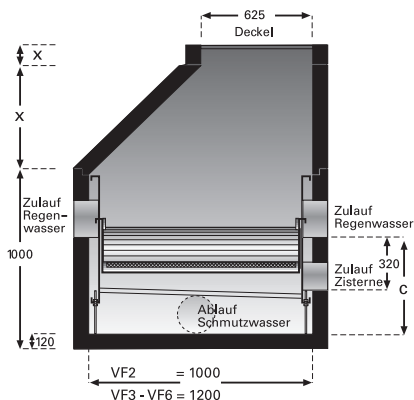
Bitte lesen Sie die Anweisung zur Montage und Handhabung Ihres Regenwasserfilters, dem 3P Volumenfilter VF2 - VF6, sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise.

Inhalt	Seite
1. Technische Angaben	_02
.....	_03
2. Funktionsweise	_04
3. Einsatzgebiete	_04
4. Montageanweisung	_05
4.1 Einbau	_05
.....	_06
4.2 Einbau Hinweise.....	_06
4.3 Optimale Einbausituation.....	_07
5. Filterreinigung	_07
5.1 Entnahme der Lamellen-Einheit	_07
5.2 Wartungshinweise.....	_08
6. Garantie.....	_08

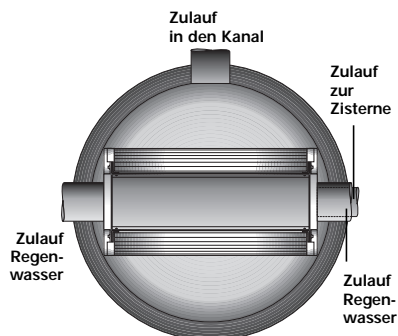
1. Technische Angaben

Regenwasserfilter für den Einbau in einen Vorschacht.

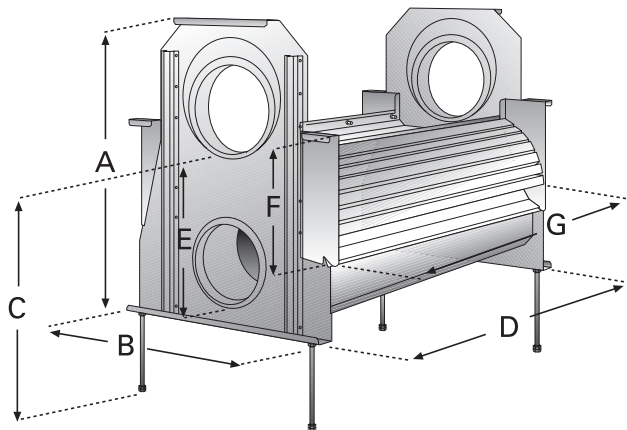
Seitenansicht



Draufsicht



3P Volumenfilter VF2 – VF6



Filter	Zulauf Regenwasser	Zulauf Kanalisation	Zulauf zur Zisterne	A in mm	B in mm	C in mm	D in mm	E in mm	F in mm	G in mm	Maschenweite Sieb	min. Ø Schacht	max. Durchflussmenge ***	anschliessbare Dachfläche
VF2	1 x DN200	1 x DN200	1 x DN150	670	540	475	390	325	275	320	550 my	1000	25,5 l/sec	850 m ²
VF3*	2 x ** DN200	1 x DN200	1 x DN150	670	540	525	980	325	275	880	550 my	1200	33,0 l/sec	1100 m ²
VF4	2 x ** DN250	1 x DN250	1 x DN150	670	540	525	980	325	275	880	550 my	1200	51,5 l/sec	1700 m ²
VF6	2 x ** DN250	1 x DN250	1 x DN200	670	540	575	980	325	275	880	550 my	1200	70,5 l/sec	2350 m ²

* Der Volumenfilter VF3 ist nur einseitig mit einer Lamelleneinheit bestückt.

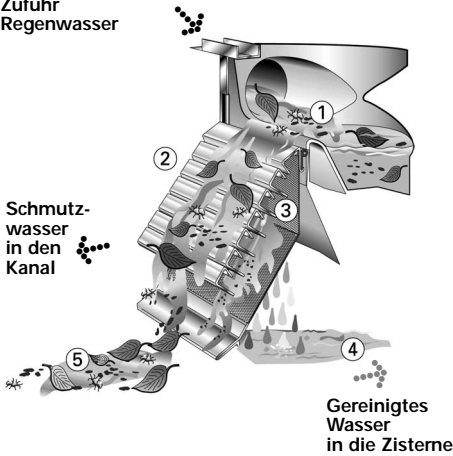
** Die zwei Zulaufe müssen nicht genutzt werden, erhöhen aber die Filterkapazität. Auf Wunsch werden entsprechende Blenden beigelegt.

*** Die max. Durchflussmenge gibt an, wieviel Wasser ohne Rückstau den Filter passieren kann, wenn die Siebfläche zu ist, d.h. bezieht sich nicht auf die gefilterte Wassermenge.

2. Funktionsweise

Zufuhr
Regenwasser

Schmutz-
wasser
in den
Kanal

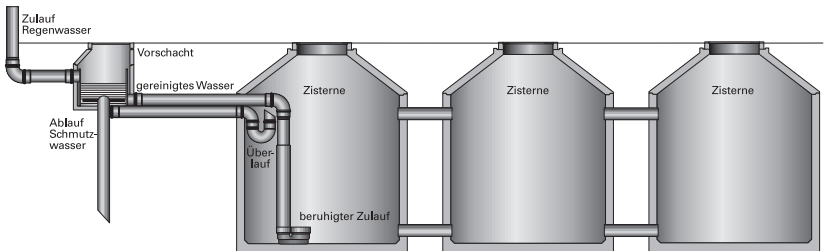


Gereinigtes
Wasser
in die Zisterne

- 1 Ankommendes Regenwasser wird angestaut und gleichmäßig über die Kaskaden geleitet = Überstauprinzip.
- 2 Vorreinigung über das Kaskadenprinzip. Grobschmutz wird über Kaskaden direkt in die Kanalisation geleitet.
- 3 Vorgereinigtes Wasser trifft auf die Siebfläche (Maschenweite 0,55 mm). Bedingt durch die spezielle Webstruktur des Siebes wird Schmutz in die Kanalisation geführt, Dadurch geringe Wartungsintervalle.
- 4 Gereinigtes Wasser fließt in die Zisterne.
- 5 Schmutz wird in die Kanalisation gespült.

3. Einsatzgebiete

Der 3P Volumenfilter VF2 - VF6 für große Dachflächen, für den Einbau in Vorschächte.



4. Montageanweisung

4.1. Einbau

Es wird empfohlen, den Filter werkseitig einbauen zu lassen. Für den Einbau in den Schacht empfehlen wir kurze Muffenstücke, jeweils der Durchmesserangabe entsprechend von außen durch die Bohrung in die entsprechenden Anschlüsse des Filters zu schieben. So wird vermieden, dass bei der Montage auf der Baustelle die Anschlussrohre sich verschieben oder die Dichtungen sich verziehen.

Wenn direkt auf der Baustelle angeschlossen wird, bitte auf sauberen Sitz der Dichtungen achten. Im Filter sollten die Rohrabschnitte nicht weiter als 5 cm hineinragen.

Für die Abdichtung der Kernbohrungen im Schacht empfehlen wir Forsheda-Dichtungen.

Der Filter selber sollte im Lot stehen.

Es sind Ausgleichsstangen beigelegt, mit denen kleine Differenzen ausgeglichen werden können.

Der Schacht muß eben eingesetzt werden.

Zum Kanalanschluß sollte der Schachtboden ein Schräggefälle von ca. 5% haben.

So können Schmutzablagerungen gut weggespült werden.

Aus DIN-Gründen sollte der Abstand zwischen dem Schachtboden und der unteren Wanne genauso groß sein wie der Zulauf in den Filter:

VF2 + VF3 = 20 cm

VF4 + VF6 = 25 cm

Diesen Abstand können Sie mit Hilfe der beiliegenden Gewindestangen einstellen. Lassen Sie den Schacht von Ihrem Betonwerk entsprechend vorbereiten. Kernbohrungen Durchmesser je nach gewählter Dichtung.



5.2. Wartungshinweise

1. Einmal im Jahr Wanne und Schacht mit dem Schlauch ausspritzen. Wanne kann über kleine Öffnung im Wannensboden entleert werden. Dazu muß aber der Zulauf in die Zisterne unterbrochen werden.
2. Die Lamelleneinheit kann mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden. Lanze aber nicht zu dicht an die Siebfläche halten, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.
3. Filterfläche entfetten
Durch Blütenpollen und Luftverschmutzung kann es zu Fettablagerung auf der Feinsiebfläche kommen, die entfernt werden müssen. Feinsieb lösen und rausziehen, beide Seiten mit einer Bürste und Spülmittel reinigen. Am besten nach der Blütenpollenzeit Ende Mai Anfang Juni.
Sieb wieder korrekt in die Lamelleneinheit schieben, Lamelleneinheit in den Filtercorpus einsetzen.

6. Garantie

3P Technik Filtersysteme GmbH gewährt für dieses Produkt die gesetzlich vorgeschriebene Garantie (ab Kaufdatum).

3P Technik
Überreicht durch REWA GmbH
www.REWA96.de